

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2018/2019	Ausgegeben am 05. Juni 2019	42. Stück
-----------------------	-----------------------------	-----------

---

161. Richtlinien des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen zur Wiederholung der Ausschreibung von Universitätsprofessuren
162. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
163. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
164. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Mikrobiologie an Frau Lic. Mestr. Dr.<sup>in</sup> Débora Coraça-Huber
165. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie an Frau Mag.<sup>a</sup> rer. nat. Dr.<sup>in</sup> rer. nat. Astrid Mayr
166. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
167. Ausschreibung – Studienförderpreis 2019 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
168. Ausschreibung „Dr. Otto Seibert-Stipendien“
169. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
170. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
171. Ausschreibungen von Stellen Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter für das Studienjahr 2019/2020

## 161. Richtlinien des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen zur Wiederholung der Ausschreibung von Universitätsprofessuren

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat gemäß § 28 Abs 2 Frauenförderungsplan der Medizinischen Universität folgende „Richtlinien des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen zur Wiederholung der Ausschreibung von Universitätsprofessuren“ beschlossen:

### **I. Präambel**

Diese Richtlinien sollen einer Unterrepräsentierung des Frauenanteils (unter 50 %) innerhalb der Organisationseinheiten, Hierarchieebenen sowie in allen Funktionen und Tätigkeiten der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) entgegenwirken. Nachfolgend werden die entsprechenden Beurteilungskriterien des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (AKGI) dargelegt, welche für die Validierung der Stellenausschreibungen herangezogen werden. Bei Nichtbeachtung dieser, ist eine erneute Ausschreibung vor Beginn des Auswahlverfahrens gemäß § 28 Abs 2 Frauenförderungsplan der Medizinischen Universität (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.04.2004, Studienjahr 2003/2004, 21. Stk., Nr. 114) durchzuführen.

### **II. Rechtsgrundlage**

Entsprechend dem Frauenförderungsgebot des Universitätsgesetzes, des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes sowie des Frauenförderungsplans der MUI (jeweils in geltender Fassung) muss vom AKGI die Einhaltung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses zwischen den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Universität geprüft werden. Dies um langfristig die gesetzlich erforderliche Frauenquote von mindestens 50 % zu erreichen bzw. zu wahren.

### **III. Nachweislich aktive Suche nach geeigneten Bewerberinnen und Entfall einer Wiederholung der Ausschreibung**

Gemäß § 27 Frauenförderungsplan der MUI hat die aufnehmende Universitätseinrichtung aktiv und nachweislich nach geeigneten Bewerberinnen zu suchen und ein entsprechender Nachweis ist in den Akt aufzunehmen.

Konnte für eine ausgeschriebene Stelle auch nach aktiver und nachweislicher Suche keine geeignete Bewerberin gefunden werden, so kann eine Wiederholung der Ausschreibung unter den nachfolgenden Voraussetzungen unterbleiben.

### **IV. Ausschreibung von befristeten und unbefristeten Stellen für Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren (§ 94 Abs 2 Z 1 UG)**

Werden die folgenden Maßnahmen nachweislich bei der Suche nach geeigneten Bewerberinnen durchgeführt, so wertet der AKGI dies grundsätzlich als ausreichend aktive Suche:

1. Übermittlung des Ausschreibungstextes an alle Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen an Medizinischen Universitäten bzw. Universitäten mit einer medizinischen Fakultät in Österreich sowie an alle diesen gleichzuhaltenden Einrichtungen an Medizinischen Universitäten bzw. Universitäten mit einer medizinischen Fakultät in Deutschland.
2. Übermittlung des Ausschreibungstextes an alle Medizinischen Universitäten bzw. Medizinischen Universitäten mit einer medizinischen Fakultät mit gleichem und/oder verwandten Fachbereich in Österreich, Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz.

### **V. Inkrafttreten**

Die gegenständlichen Richtlinien treten mit dem auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck folgenden Tag in Kraft.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarethe Hochleitner  
Vorsitzende

---

162. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2019 bis zum 23.06.2024,

**Univ.-Prof. Dr. Herbert RIECHELMANN**  
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

163. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2019 bis zum 30.09.2022,

**o. Univ.-Prof. Dr. Patrick ZOROWKA**  
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Hör-, Stimm- und Sprachstörungen zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

164. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Mikrobiologie an Frau Lic. Mestr. Dr.<sup>in</sup> Débora Coraça-Huber

Frau Lic- Mestr. Dr.<sup>in</sup> Débora Coraça-Huber wurde mit Datum vom 16.05.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Mikrobiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

165. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie an Frau Mag.<sup>a</sup> rer. nat. Dr.<sup>in</sup> rer. nat. Astrid Mayr

Frau Mag.<sup>a</sup> rer. nat. Dr.<sup>in</sup> rer. nat. Astrid Mayr wurde mit Datum vom 16.05.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Hygiene und medizinische Mikrobiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

166. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-152400-018-015	TiNano AdvantIQx	Lic. Mestr. Dr. <sup>in</sup> Debo- ra Cristina Coraca- Huber	12.02.2019 – 31.08.2019
D-152810-025-012	The effects of head position on cerebral perfusion, cerebral oxygenation and cerebral metabolism during experimental advanced life support CPR	Dr. Gabriel Putzer	01.12.2018 – 30.11.2019
D-150320-013-011	Activation of C1 complement and dermal fibroblasts in periodontal Ehlers-Danlos Syndrome	Rebekka Gröbner BSc.MSc.	15.03.2019 – 15.08.2019
D-151620-024-013	Neonatal Cardiac Regeneration	Dr. Bernhard Johannes Haubner PhD	19.02.2019 – 29.02.2020
D-151710-015-014	Single dose, open label, uncontrolled, safety trial of intravenous administration of idarucizumab to paediatric patients enrolled from ongoing phase IIb/III clinical trials with dabigatran etexilate for the treatment and secondary prevention of venous thromboembolism	Dr. <sup>in</sup> Irena Odri Komazec	26.06.2018 – 14.11.2019
D-150300-022-011	Protection from bacterial colitis requires nuclear orphan receptor NR2F6	Bakk.biol. Victoria Franziska Klepsch MSc. PhD.	01.04.2019 – 31.03.2020
D-150700-012-017	FFG-Talente Kalziumkanal	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Flucher	01.06.2019 – 30.09.2019
D-151710-012-022	VX17-445-105 - A Phase 3, Open-label Study Evaluating the Long-term Safety and Efficacy of VX-445 Combination Therapy in Subjects With Cystic Fibrosis Who Are Homozygous or Heterozygous for the F508del Mutation	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	12.03.2019 – 12.06.2021
D-151660-012-011	Plasma proprotein convertase subtilisin kexin type 9 (PCSK9) in ST-elevation myocardial infarction: The PCSK9-STEMI trial	Dr. Martin Reindl	01.11.2018 – 31.10.2020
D-152060-026-013	Onkol. Tranplantation & Peritonektomie	ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schneeberger MBA.	01.04.2019 – 01.04.2023
D-151660-021-014	Nissle	Priv.-Doz. Dr. Ivan Tancevski	01.04.2019 – 31.03.2021

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-155140-015-012	Experimentelle Evaluierung von AAV Vektoren für die Antikörperbasierte Tumorthherapie	Dr. Zoltán Banki	01.07.2018 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-019-012	IFIX Patientenpositioniersystem	David Putzer MSc. PhD	15.09.2018 – 31.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152040-016-013	TAVI in LosFlow/Low Gradient Aortenstenose	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Nikolaos Bonaros	01.01.2017 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-025-012	FHL5-MVID	Dr. Georg Friedrich Vogel	01.03.2016 – 30.09.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-031-011	CMR after Myocardial infection	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Gert Klug	01.12.2016 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153520-016-011	Multislice Computed Tomography for 4D Functional Evaluation of Cardiac Valves	ao. Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Gudrun Feuchtnner	24.06.2008 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-013-012	Diabetes im Kindesalter	Assoz. Prof. <sup>in</sup> Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Sabine Hofer	01.08.2013 – 31.12.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-013-018	HUS	ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner	21.02.2011 – 28.02.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153410-013-012	Naturkosmetische Zahnpasta	Assoz. Prof. <sup>in</sup> Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Ines Kapferer-Seebacher MSc.	17.02.2018 – 16.02.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-029-014	Inside the gait – a new era on the horizon for atypical parkinsonian disorders	Univ.-Prof. Dr. Gregor Wenning	01.07.2017 – 31.01.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152820-011-021	Konfokale Mikroskopie	ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.08.2015 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-018-013	Investigating the antimicrobial capacity of bioactive glass	Lic. Mestr. Dr. <sup>in</sup> Debora Cristina Coraca-Huber	15.08.2018 – 15.08.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-028	Evaluation of kinetic estimated Glomerular Filtration Rate derived from plasma Cystatin C for prediction of AKI, RRT and renal recovery	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.04.2018 – 31.05.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150810-019-011	Werkstatt regulatorische Wissenschaft	Dipl.-Ing. Dr. Martin Paparella MAS	15.03.2018 – 14.03.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151000-013-011	DNA mismatch repair in caspase 2-deficient lung cancer cells upon cisplatin treatment	Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Claudia Manzl	01.03.2017 – 30.06.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-021-012	Upgrade	Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Dichtl	01.01.2014 – 28.02.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153300-014-013	AppleCare	ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Reider	06.06.2016 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-013-017	LeoDOR	Univ.-Doz. Dr. Gerhard Pölzl	01.06.2017 – 31.03.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-150840-015-012	Alkylglycerol monoxygenase: Impact on phosphosignalling pathways	Assistenz-professorin Priv.-Doz. <sup>in</sup> Mag. <sup>in</sup> Katrin Watschinger PhD	01.02.2015 – 31.01.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152060-018-011	Transplantstudien	ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schneeberger MBA.	01.12.2009 – 31.12.2021	Projektleiteränderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-152060-018-011	Transplantstudien	Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano	01.12.2009 – 31.12.2021	Projektleiteränderung – Ende der Bevollmächtigung
D-155210-013-012	Die Innsbrucker Anatomie im Dritten Reich	Univ.-Prof. Dr. Erich Brenner MME	01.06.2015 – 31.10.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-017-013	CoolLoop Paroxysmal Atrial Fibrillation	Priv. Doz. Dr. Markus Stühlinger	01.04.2014 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-019-013	navABI - Navigationsunterstützung zur optimalen Platzierung von Hirnstammimplantaten	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Freysinger	16.01.2017 – 30.06.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-020-011	K-I-103 MAKO Procedural Study	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Thaler MSc	01.10.2017 – 30.09.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-013-013	Open label dabigation safety	Dr. <sup>in</sup> Irena Odri Komazec PhD	01.10.2014 – 14.11.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-158100-016-012	Krebsforschung	ao. Univ.-Prof. Dr. Stephan Geley	01.02.2017 – 31.07.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-158100-016-011	Transfog Folgeprojekt	ao. Univ.-Prof. Dr. Stephan Geley	01.10.2013 – 31.07.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153120-014-011	Qualitätssicherung HI	Priv.-Doz. Mag. Dr. Viktor Weichbold	01.06.2015 – 31.05.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-012-019	VX17-445-102	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	07.08.2018 – 04.11.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152040-016-012	Vest CABG	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Nikolaos Bonaros	01.01.2017 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-020-011	Metabolic Remodeling in Fontan Patients: a Metabolomics Study	Dr. <sup>in</sup> Maria-Miriam Melanie Michel	01.05.2017 – 30.04.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153300-016-012	HIV	Univ.-Prof. i.R. Dr. Robert Zangerle	01.03.2010 – 30.09.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-032-011	A multi-centre, double-blind, parallel-group, randomised, controlled study to investigate efficacy and safety of orally administered BI 425809 during a 12-week treatment period compared to placebo in patients with cognitive impairment due to Alzheimer's Disease	Dr. <sup>in</sup> Michaela Defrancesco	01.10.2018 – 14.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-043-014	Neuro-Intensiv	Priv.-Doz. Dr. Raimund Helbok	01.01.2018 – 29.02.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-013-012	The DIVERSITY study	Dr. <sup>in</sup> Irena Odri Komazec PhD	12.05.2014 – 14.11.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-152810-023-012	Wash-out Effekt von Anästhetika	Assoz. Prof. <sup>in</sup> Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Judith Martini	01.01.2017 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-029-011	Kardio-Studien Tirol	Prof. Dr. Guy Friedrich	08.03.2017 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151830-015-011	EORTC QLQ-C30	Priv.-Doz. Dr. Johannes Giesinger	08.11.2019 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

## 167. Ausschreibung – Studienförderpreis 2019 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Der Deutsche Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V. (1922 gegründet als Deutscher Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten Innsbrucks, stellt der Medizinischen Universität Innsbruck für das Jahr 2019 erneut den Studienförderpreis zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Studentinnen/Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck in der zweiten Hälfte ihres Studiums, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten. Die Preisübergabe erfolgt beim DFK-Jahrestreffen im Herbst 2019.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.
(2)	<b>Antragsberechtigt sind:</b> Ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck die zur Fortsetzung gemeldet sind: – Bachelorstudium Molekulare Medizin: ab 90 ECTS – Masterstudium Molekulare Medizin: ab 60 ECTS – Diplomstudium Humanmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt – Diplomstudium Zahnmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt
(3)	<b>Kriterien sind:</b> – ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt und max. Normalstudien-dauer plus ein Toleranzsemester pro Studienabschnitt), – engagierte Zukunftspläne.
(4)	<b>Einzureichende Unterlagen:</b> Für das <u>Bachelorstudium Molekulare Medizin:</u> – Studienerfolgsnachweis Für das <u>Masterstudium Molekulare Medizin:</u> – Studienerfolgsnachweis Für das <u>Studium der Human- oder Zahnmedizin:</u> – Erstes Diplomprüfungszeugnis bzw. Studienerfolgsnachweis – Zweites Diplomprüfungszeugnis bzw. Studienerfolgsnachweis <u>Weitere Unterlagen:</u> – Antragsformular, – Studienbestätigung, – Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers, Kurzbeschreibung der geplanten, in Arbeit befindlichen oder fertiggestellten Diplomarbeit (maximal 2 – 3 Seiten), – Lebenslauf,

<ul style="list-style-type: none"><li>- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses bzw. Aufenthaltsnachweis,</li><li>- Kurzbeschreibung der geplanten Verwendung des Studienförderpreises (Auslandssemester/-jahr und/oder -praktikum, Forschungsprojekt etc.).</li></ul>
---

**BEWERBUNGEN** sind unter Verwendung des auf der Homepage unter

<https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Dienstag, 09. Juli 2019 (einlangend),**

an die **Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31 – 33, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. bis **Mittwoch, 03. Juli 2019** zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Sabine Oberleiter, abzugeben: Dienstag und Mittwoch, zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr und Donnerstag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl  
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

---

## 168. Ausschreibung „Dr. Otto Seibert-Stipendien“

An der Universität Innsbruck werden Stipendien aus der „Dr. Otto-Seibert-Stiftung“ ausgeschrieben. Im Sinne des Stifters wird die Förderung für „junge, begabte, zielgerichtete Südtiroler Studierende“ bereitgestellt. Die Medizinische Universität Innsbruck kann **zwei Stipendien in Höhe von jeweils € 3.600,-** vergeben.

Antragsberechtigt sind Südtiroler Studierende, die an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende von Bachelor-, Master- oder Diplomstudien in den folgenden Studienrichtungen eingeschrieben sind:

- **Humanmedizin**
- **Zahnmedizin**
- **Molekulare Medizin**

Die Vergabe der Stipendien erfolgt ausschließlich nach Leistungskriterien und für ein Jahr. Eine Wiederholung der Stipendienvergabe ist allerdings möglich. Es gelten dieselben Vergabekriterien.

Studierende mit bereits absolviertem Diplom- oder Masterabschluss sind nicht antragsberechtigt. Dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss des Diplom- oder Masterstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein „Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck“ ein Vorschlagsrecht. Die Beschlussfassung über die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der eingereichten Anträge.

Die monatliche Beihilfe beträgt **€ 300,-**. Das Stipendium wird für **zwölf Monate** bewilligt.

### **Einzureichende Unterlagen für Studierende:**

- Antragsformular
- Lebenslauf und Studienerfolgsnachweis mit entsprechenden Bestätigungen (Zeugnisse, Studienblatt und Studienzeitbestätigung, Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers)
- Kurzbeschreibung der geplanten oder in Arbeit befindlichen Bachelor-, Diplom- bzw. Masterarbeit (max. 2 – 3 Seiten)
- Angabe zu weiteren Förderungen (Stipendien etc.)
- Motivationsschreiben zur Studienwahl
- Kopie der Identitätskarte oder des Reisepasses



**Einzureichende Unterlagen für Studienanfängerinnen/Studienanfänger:**

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Reifezeugnis
- Angabe zu weiteren Förderungen (Stipendien etc.)
- Motivationsschreiben zur Studienwahl
- Kopie der Identitätskarte oder des Reisepasses

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter <https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Montag, 15. Juli 2019 (einlangend)**

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, zH Frau Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31 – 33, 6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl  
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

## 169. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-16905**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.07.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Urologie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Kenntnisse in Studienführung, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten sowie der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16881**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16856**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Publikationen in Journalen, Erfahrungen in der universitären Lehre, nachweisbares Forschungsinteresse in Resistenzmechanismen bei Kopf-Hals-Karzinomen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16842**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Plastische Chirurgie. mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16906**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2019 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium in Biologie, Biotechnologie oder Medizin. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten, praktische Erfahrung mit proteinchemischen, molekularbiologischen Methoden sowie im Bereich des Gentransfers. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16909**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.07.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium (zB Ingenieurwissenschaften). Erwünscht: Kenntnisse in Datenverarbeitung und Biosignalanalyse, Programmierung in MATLAB, Python oä Programmiersprachen, Forschungserfahrung im Bereich der Biosignalanalyse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16902**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Physiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Zur Verstärkung des Teams an der Sektion wird eine engagierte Nachwuchswissenschaftlerin/ein engagierter Nachwuchswissenschaftler gesucht mit Interesse an neurophysiologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in molekularbiologischen oder elektrophysiologischen Arbeitsweisen und Methoden sowie nachgewiesener Fähigkeit zur kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation und zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe. Wir bieten spannende Kooperationsmöglichkeiten, eine sehr gute Laborausstattung und eine kooperative und motivierte Arbeitsatmosphäre. Mit der Stellenbesetzung sind Aufgaben in der universitären Lehre verbunden und daher sehr gute Deutschkenntnisse (mind. B2) erforderlich. Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, speziell in Elektrophysiologie oder bioinformatischen Analysen biomedizinischer Datensätze, Kenntnisse auf dem Gebiet der medizinischen Physiologie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16849**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 20 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheiten der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeiten im nuklearmedizinischen, präklinischen und/oder klinischen Bereich, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 760,78 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16837**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 15.07.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.396,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16883**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.07.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.396,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

<p><b>Chiffre: MEDI-16911</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.07.2019 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 04.07.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p><b>Chiffre: MEDI-16907</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliche Publikationen, Dissertation, Erfahrung im HNO-Gebiet, praktische-medizinische Vorerfahrungen, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p><b>Chiffre: MEDI-16904</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 90 %, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.10.2019 bis 31.03.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.578,05 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p><b>Chiffre: MEDI-16895</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, klinische und wissenschaftliche Vorerfahrung im Fach der Unfallchirurgie/Orthopädie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p><b>Chiffre: MEDI-16896</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, abgeschlossene Basisausbildung, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p><b>Chiffre: MEDI-16919</b> Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Radiologie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>

**Chiffre: MEDI-16897**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.10.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliches Interesse, chirurgische Vorbildung, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16898**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16910**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.07.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.06.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16859**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16873**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Humangenetik, ab 01.10.2019 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, humangenetische Vorerfahrung (zum Beispiel KPJ), eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Absolvierung der für den Facharzt notwendigen Basisausbildung, Interesse für universitäre Forschung und Lehre, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16874**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinisches und wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet der Gastroenterologie, Erfahrung in experimenteller gastroenterologischer Forschung, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16891**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 % (Ersatzkraft), Sektion für Molekulare Pathophysiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.10.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium (zB Humanmedizin, Biologie oder Chemie). Erwünscht: breite Erfahrung in molekularbiologischen und zellbiologischen Techniken (Anwendung von CRISPR/Cas, life cell imaging), Erfahrung in der selbständigen Durchführung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zellteilung, Erfahrung in der labortechnischen Anleitung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Praktikantinnen/Praktikanten, hohes Maß an Flexibilität, sozialer Kompetenz und persönlicher Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Durchführung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zellteilung, Mitarbeit bei der Durchführung von Praktika, Mitarbeit bei der Betreuung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.148,38 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16890**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrung mit NGS Techniken und Kenntnisse in den entsprechenden Analyseprogrammen, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.145,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16608**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-16643**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-16925**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.07.2019 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der universitären Lehre, Interesse an universitärer Forschung, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 170. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-16914**

Röntgentechnologin/Röntgentechnologe, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 16.08.2021. Voraussetzungen: RTA-Diplom bzw. abgeschlossene Ausbildung zur Radiologietechnologin/zum Radiologietechnologen. Erwünscht: vorzugsweise Arbeitserfahrung in der Magnetresonanztomographie, EDV-Kenntnisse (Office, radiologische Systeme: RIS, PACS). Aufgabenbereich: Interesse, an Studien mitzuwirken, eigenverantwortliches, genaues Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen eine umfassende Einschulung mit qualifiziertem Personal für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16929**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.07.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.07.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen im Umgang mit Pilzen bzw. Mikroorganismen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen, molekularbiologische Vorkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Etablierung von mikrobiologischen Assays, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, selbständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherche, statistische Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16916**

Referentin/Referent, IIIa, 57,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 27.01.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Flexibilität, Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Wissenschaftssekretariat.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.185,42 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16908**

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 14.12.2020. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung, Bereitschaft zur Durchführung von Wochenend- und Feiertagsarbeit. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen bei verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 908,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16155**

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS Office 2007/2010-Anwendungen und Outlook, Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC- und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte, IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung und Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-16893**

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.11.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: Berufserfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, ausgezeichnete Kenntnisse des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts, sehr gute Englischkenntnisse, Genauigkeit, vernetztes Denken, kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Diskretion, Flexibilität und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen einschließlich der damit zusammenhängenden rechtlichen Beratung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.307,15 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-16755**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Personalabteilung, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung auf Maturaniveau. Erwünscht: Berufserfahrung, abgelegte Personalverrechnerprüfung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion, Arbeits- und Sozialrechtskenntnisse, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, Teamfähigkeit und selbstständiger Arbeitsstil sowie niveauvolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden vom Ein- bis zum Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Bearbeitung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Fragestellungen, Unterstützung der Personalverrechnung, Berechnung von Ansprüchen aus dem Dienstverhältnis zB Mutterschutz, Urlaub etc., Verwaltung der Urlaube und Krankenstände.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---



## 171. Ausschreibungen von Stellen Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter für das Studienjahr 2019/2020

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter** zur Besetzung:

ACHTUNG: Es können nur Bewerbungen von jenen Studierenden berücksichtigt werden, die zum Zeitpunkt der Bewerbung und des Dienstantrittes die KMP6B noch nicht absolviert haben. Ausgenommen von dieser Regelung sind die StMA 210 (Lernzentrum – Skills Lab). Allerdings dürfen die Studierenden noch nicht das Klinisch-Praktische Jahr absolvieren.

Bei Mehrfachbewerbungen um Stellen als Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter in der Lehre darf ein Gesamt-Stundenausmaß von **maximal 13,25 Semesterstunden** nicht überschritten werden.

**Chiffre: StMA 204 (Histologie)**

**8 Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter**, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % oder 12,99 % = 4 oder 8 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2019/2020** (01.10.2019 bis 31.01.2020). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischen Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Der Bewerbung sind beizulegen: Zeugnisse Histologie-Praktika, bisherige Studienleistungen und Kurz-CV. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre Histologie, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß entweder € 133,60 oder € 267,80 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: StMA 211 (Histologie)**

**8 Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter**, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % oder 12,99 % = 4 oder 8 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2020** (01.03.2020 bis 30.06.2020). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischer Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Der Bewerbung sind beizulegen: Zeugnisse Histologie Praktika, bisherige Studienleistungen und Kurz-CV. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre Histologie, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß entweder € 133,60 oder € 267,80 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI StMA 209 (Innere Medizin III)**

**2 Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter**, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2019/2020** (01.10.2019 bis 31.01.2020) Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, Vorkenntnisse im Bereich Echokardiographie. Erwünscht: absolviertes Wahlfach Tutoriertes Lernen im Skills Lab.

Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Pflichtlehre (Modul 2.17) im Rahmen des Echokardiographie-Praktikums im 5. Semester; Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 67,00 plus Sonderzahlungen.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg in der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.